

Indikation für: Tagesstruktur basis

Abteilung	TS basis
Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesstruktur für ca. 25 Personen in überschaubaren Gruppenrahmen. • Medikamentenabgabe nach Verordnung
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene Menschen mit einer (chronischen) psychischen Beeinträchtigung, die zur Bewältigung des Alltags eine Tagesstruktur benötigen.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisieren und Vorstrukturieren des Tages- bzw. Wochenablaufs, Stärken der Fähigkeiten zur selbstständigen und selbstverantwortlichen Alltagsbewältigung. • Erhalten und Verbessern der psychischen Gesundheit durch Stärken von Selbstvertrauen, Selbstwert und sozialen Alltagskompetenzen. • Früherkennen und angepasste Reaktion auf Krisen. • Durchbrechen der Isolation
Settings / Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige, bedarfsgerechte Präsenz nach Vereinbarung mit dem Ziel, 3 x 5h bis 5 x 8h pro Woche anwesend zu sein. • Täglich gemeinsam zubereitetes Mittagessen. • Teilnahme an den Angeboten und Aktivitäten (Kochgruppe, kreatives Gestalten, Gesprächsgruppe, Singen, Kegeln, Schwimmen, Wandern, Film, Turnen, Tanzen und Entspannung, Walking, Vorlesen, Kaffeepausen • Teilnahme an der monatlichen Hausversammlung. • Rückzugsraum für Ruhephasen • Individuelle, mit dem Teilnehmenden abgesprochene und nach ihren jeweiligen Ressourcen und Bedürfnissen ausgerichtete Aufgaben im Haushalt. • Jährliches Standortgespräch mit gemeinsam formulierter Zielsetzung, Einbezug von weiteren Bezugspersonen, nach Bedarf Kurzgespräche im Einzelsetting • Aktive Zusammenarbeit mit allen involvierten Stellen und Bezugspersonen.
Wirkfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Fördern der sozialen Kontakte mittels Integration in der Gruppe und gemeinsamen schönen Erlebnissen (Ausflüge, Aktivitäten). • Haltgebende Beziehung zu Bezugspersonen. • Wiedererlangen von Fähigkeiten, um den Alltag besser zu bewältigen • Sicherheit durch Tagesstruktur. • Möglichkeit des Rückzugs bei Reizüberflutung fördert die Stabilisierung. • Förderung von Selbstreflexion und Feedbackkultur.
Funktion im Gesamtbehandlungsrahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesstrukturierende Alternative zu Arbeit/Beschäftigung • Ausdehnung der Phasen ohne Bedarf nach stationäre Behandlung • Schritte aus der sozialen Isolation
Diagnosen, Schweregrad, Verlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Alle psychiatrischen Diagnosen nach Abschluss der Akutbehandlung. • Bei einer Suchterkrankung als Zweitdiagnose sind eingestellte Substituierung und / oder Abstinenz eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit
Beeinträchtigungsform	<ul style="list-style-type: none"> • Defizite in der Wahrnehmung der eigenen Gefühle, Impulse und Bedürfnisse, sowie in der Wahrnehmung äusserer Eindrücke bis hin zu psychotischem Erleben. • Schwierigkeiten beim Einhalten von Abmachungen • Rückzug und Isolation, soziale Ängste, Schwierigkeiten bei der Gestaltung von Kontakten und Konflikten.
Motivation/ Verbindlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichende Motivation für regelmässiges/pünktliches Teilnehmen am Tagesprogramm. • Im Standortgespräch erarbeiten einer jährlichen Zielsetzung, welche im Alltagsgeschehen integriert wird.
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Tarife Klienten
Weitere Erwartungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztliche Betreuung durch Hausarzt oder Psychiater. • Bedarfsgerechte Zusammenarbeit mit involvierten Stellen und Bezugspersonen.